

Rubel Erhält Neuem Schwung: Stärkster Anstieg Seit Über Einem Jahr!

Sberbank-Chef Herman Gref warnt vor Stagflation in Russland, während der Rubel im Austausch an Wert gewinnt.

Moskau, Russland - In der aktuellen Situation der russischen Wirtschaft zeigt sich ein besorgniserregendes Bild. Sberbank-Chef Herman Gref warnt vor Anzeichen von Stagflation, insbesondere im Bausektor. Laut Gref ist das Vertrauen der Bevölkerung in den Staat, Banken und den Rubel stark gesunken. Viele Russen lagern ihr Geld lieber in Fremdwährungen wie Dollar unter der Matratze oder im Sparstrumpf. Doch ein Umdenken hat begonnen: Mit dem stetigen Wertverlust, den Gref bei einem Beispiel verdeutlicht – von 100 Dollar im Jahr 2022 bleiben heute nur noch 80 Dollar – ziehen es immer mehr vor, ihre Ersparnisse in der Bank zu deponieren. Die Sberbank berichtet von einem historischen Tiefstand des Bargeldanteils an den Ersparnissen, was auf die gestiegenen Zinssätze für Rubeleinlagen zurückzuführen ist, wie **krone.at** berichtet.

Gleichzeitig gibt es eine Erholung des Rubels. Am Freitag, dem 6. Dezember, wurde der Rubel wieder mehr wert als ein US-Cent, wobei für einen Dollar nur 99,50 Rubel nötig waren. Dieses Comeback, das einen Anstieg von rund 6 Prozent in dieser Woche bedeutet, ist der stärkste seit über einem Jahr. Der Einfluss von Präsident Wladimir Putins Maßnahmen ist hierbei unerlässlich. Er entschied, dass Käufer von russischem Gas ihre Devisen nicht mehr bei der gazprombank, die mit US-Sanktionen belegt ist, gegen den Rubel eintauschen können. Diese

Entscheidung führte zu einer kurzfristigen Stärkung des Rubels um mehr als ein Prozent gegenüber dem Dollar und dem chinesischen Yuan, wie **tt.com** berichtete.

Auswirkungen auf die Inflation

Die Stärkung des Rubels könnte indes nicht von Dauer sein. Eine Schwächung könnte die bereits hohe Inflation in Russland weiter anheizen, insbesondere durch die Verteuerung von Importen. Zentralbankchefin Elwira Nabiullina erklärte, dass der Wechselkurs ein neuer inflationsfördernder Faktor ist. Analysten rechnen damit, dass die Zentralbank ihren Leitzins am 20. Dezember von 21 auf 23 Prozent anheben könnte, um die Inflation zu bekämpfen. Der faire Wert des Rubels, so Gref, liegt zwischen 100 und 105 Rubel pro Dollar, ehe der Kurs nach den Prognosen der Sberbank bis Ende nächsten Jahres auf 112 bis 115 Rubel pro Dollar steigen könnte. Die Lage bleibt also angespannt und herausfordernd für die russische Wirtschaft.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ursache	Stagflation, Inflation
Ort	Moskau, Russland
Quellen	• www.krone.at • www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at